



JAHRESBERICHT 2022



DER NATIONALE DACHVERBAND DER SOZIALEN UND BERUFLICHEN INTEGRATION

Geschäftsstelle

Arbeitsintegration Schweiz

Lorrainestrasse 52
3001 Bern
031 321 56 39

info@arbeitsintegrationschweiz.ch
www.arbeitsintegrationschweiz.ch

BOTSCHAFT DES VIZE-PRÄSIDENTEN UND DER GESCHÄFTSLEITERIN

In den letzten Jahren befinden wir uns in einer Dauerkrise: Nach der COVID-Pandemie und einer grossen Flüchtlingswelle aus der Ukraine verkomplizieren Material- und Energiemangel unsere durch den Klimanotstand erschütterte Welt. Hinzu kommt die Rückkehr der Inflation, die wir schon fast vergessen hatten.

Trotz dieser Krisen, die Leid und Ungewissheit verursachen, geht es der Schweiz und ihrer Wirtschaft im Jahr 2022 gut; die Arbeitslosenquote ist stark gesunken und es wird manchmal schwierig geeignetes Personal zu finden. Es herrscht Fachkräftemangel, der verschiedene Bereiche wie das Gesundheitswesen, die Hotel- und Gasbranche oder die Energiewende stark beeinträchtigt, um nur einige zu nennen.

Der derzeitige Rückgang der Arbeitslosigkeit ist natürlich erfreulich, aber nicht ohne Herausforderungen für die Anbieter von Eingliederungsmassnahmen, die davon stark betroffen sind: Umstrukturierungen, Kürzungen des Leistungsumfangs und manchmal Entlassungen haben zu Instabilität bei den Mitarbeitern geführt. Manchmal kommt es sogar zu paradoxen Situationen, wie etwa wenn man Aufträge erhält, diese aber aufgrund des Arbeitskräftemangels nicht ausführen kann.

Nur durch Diversifizierung der Zielgruppen und der Finanzierung können die Auswirkungen dieser Schwankungen teilweise abgefedert werden. Es ist zentral, qualitativ hochwertige Leistungen aufrechtzuerhalten, um jederzeit auf die Bedürfnisse der Arbeitssuchenden und anderer Leistungsempfänger eingehen zu können. Es sei darauf hingewiesen, dass die Organisationen der Arbeitsintegration derzeit gefordert sind, um die Eingliederung von Migrant*innen aus der Ukraine zu begleiten, was die Bedeutung der Aufrechterhaltung

wirksamer und effizienter Massnahmen unterstreicht. Bei niedriger Arbeitslosigkeit sind die Situationen derjenigen Menschen, mit denen sich die Anbieter von Eingliederungsmassnahmen befassen, in der Regel umso komplexer.

Arbeitsintegration Schweiz ist sich der Schwierigkeiten, mit denen seine Mitglieder konfrontiert sind, bewusst und setzt sich täglich dafür ein, sie bei ihrer Aufgabe zu unterstützen. Angesichts der aktuellen und künftigen Herausforderungen ist Arbeitsintegration Schweiz der Ansicht, dass die soziale und berufliche Integration auch in Zeiten von nahezu Vollbeschäftigung eine Priorität bleiben muss und dass die Systeme stabil, funktionsfähig und effizient bleiben müssen.

Angesichts der Beschleunigung von Krisen und Übergängen müssen jederzeit geeignete, solide und schnell aktivierbare Massnahmen zur Verfügung stehen, um auf diese Veränderungen reagieren zu können. Massnahmen zur sozialen und beruflichen Eingliederung fördern die Übergangsarbeitslosigkeit und verringern das Risiko der Ausgrenzung.

Die soziale und berufliche Integration ist eine notwendige Investition, die zum reibungslosen Funktionieren unseres Landes angesichts der vor uns liegenden Herausforderungen beiträgt - insbesondere zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende bei gleichzeitiger Wahrung des gesellschaftlichen Gleichgewichts - auf dem Weg zu einer nachhaltigen Welt.

Stéphane Manco
Vize-Präsident



Fatoş Bağ
Geschäftsleiterin



VORSTAND



Präsidentin

Irène Kälin
Nationalrätin
(AG)



Vize-Präsident

Stéphane Manco
Démarche
Lausanne (VD)



Christine De Grandi
Fit4job
Heiden (AR)



Lorenz Fluck
mebea
Pratteln (BL)



Elizabeth Casal
WTL
Jona (SG)
bis Ende 2022



Caroline Morel
SAH Schweiz
Bern (BE)



Barbara Huse
BNF Schweiz
Bern (BE)



Thomas Jammet
HETS-FR
Fribourg (FR)
seit März 2022



Matteo Biasca
SAG
Riazzino (TI)
seit März 2022

GESCHÄFTSSTELLE

Fatoş Bağ
Geschäftsleiterin

80% seit 2019

Charlotte Miani
Verantwortliche der Bereiche
Migration und Qualität
50% seit 2016

Michelle Schulz
Administrative
Mitarbeiterin
50% seit 2022

Raphaël Fehlmann
Verantwortlicher Westschweiz
und Projekt
80% bis Ende 2022



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins Arbeitsintegration Schweiz. Sie findet in der Regel einmal pro Jahr statt.

An der MV vom 30. März 2022 wählten die Mitglieder mit Matteo Biasca und Thomas Jammet zwei neue Vorstandsmitglieder.

Der zweite Teil der MV war den Präsentationen von Vertretern des SEM und des SECO zur Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine sowie der Präsentation der Studie der Berner Fachhochschule BFH «Herausforderungen und Zukunftsperspektiven in der Arbeitsintegration gewidmet». Diese Studie im Auftrag von Arbeitsintegration Schweiz befasst sich mit den Veränderungen der Arbeitswelt und deren Auswirkungen auf die berufliche und soziale Integration.

Die Studie kann auf der [Website von Arbeitsintegration Schweiz](#) unter der Rubrik «Publikationen» heruntergeladen werden.

FACHKOMMISSIONEN

Als zusätzliche Art von Austauschplattform, die neu in den Statuten von Arbeitsintegration Schweiz vorgesehen ist, werden derzeit Fachkommissionen rund um die Themen Sozialhilfe und Jugend gebildet. Die Commission romande de l'insertion par l'économique (CRIEC), die 2022 viermal tagte und deren Zusammensetzung fast vollständig umgestaltet wurde, wird Anfang 2023 ebenfalls einen konkreten Vorschlag machen, um eine Fachkommission von Arbeitsintegration Schweiz zu werden.

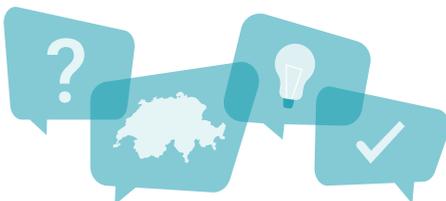
DELEGIERTENVERSAMMLUNGEN

An den Delegiertenversammlungen (DV) treffen sich die Vertreterinnen und Vertreter der 10 Regionalvertretungen von Arbeitsintegration Schweiz. Sie bieten eine gute Plattform für den Austausch zwischen den verschiedenen Regionen.

Die DV vom 2. Mai 2022 befasste sich unter anderem mit den verschiedenen Beitragsmodellen, die bei Arbeitsintegration Schweiz und in den einzelnen Regionen bestehen. Zudem bot die DV Gelegenheit für einen konstruktiven Austausch auf der Grundlage des Marketingkonzepts von Arbeitsintegration Schweiz und zu den Möglichkeiten seiner Umsetzung in der gesamten Schweiz.

Die DV vom 26. September 2022 war dem Thema der Auswirkungen der sinkenden Arbeitslosenzahlen und der steigenden Lohn- und Energiekosten auf die Organisationen der Arbeitsintegration gewidmet. Der Nachmittag endete mit der Präsentation einer vom Schweizerischen Arbeitgeberverband durchgeführten Umfrage über die Eingliederung von Flüchtlingen aus der Ukraine in die Unternehmen. Der Redner nutzte die Gelegenheit, um auch auf den zu erwartenden Fachkräftemangel in der Schweiz hinzuweisen.

An beiden Versammlungen wurde den Delegierten zudem der aktuellste Stand der Erarbeitung der Strategie 2023-2026 präsentiert und Gelegenheit zu Diskussion geboten. Dadurch war gewährleistet, dass sich neben weiteren Stakeholdern auch die Regionalvertretungen aktiv in diesen Prozess einbringen konnten. Die neue Strategie wird den Mitgliedern von AIS an der Mitgliederversammlung vom 30. März 2023 zur Genehmigung vorgelegt.



VERANSTALTUNGEN

Im Jahr 2022 hat Arbeitsintegration Schweiz folgende Weiterbildungen angeboten:

DEUTSCHSCHWEIZ

- Gesprächsführung mit wenigen Worten - Leichte Sprache und visuell unterstützte Gesprächsführung
- Jobcoaching bei Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen
- Netzwerke mit Arbeitgebenden
- Einführungskurs zur Qualitätsnorm IN-Qualis
- Neues Datenschutzgesetz
- Potenzialabklärung bei Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen
- Umgang mit kultureller Vielfalt in der Arbeitsintegration

ROMANDIE

- Compétences émotionnelles: une ressource dans la relation d'accompagnement
- Job-coaching de personnes réfugiées et admises provisoirement
- Contacts avec les entreprises
- Introduction à la norme qualité IN-Qualis
- Nouvelle loi sur la protection des données
- Évaluation du potentiel des réfugiés et des personnes admises à titre provisoire
- Gérer la diversité culturelle dans les mesures d'insertion professionnelle

An den oben genannten Veranstaltungen nahmen insgesamt 415 Personen teil. Einige Angebote wurden aufgrund der grossen Nachfrage mehrmals durchgeführt.

FACHTAGUNGEN

Die **SEMO-Tagung** zum Thema „Umgang mit Jugendlichen mit psychischen Problemen in den Motivationssemestern“ wurde von Arbeitsintegration Schweiz in Zusammenarbeit mit der ZHAW Zürich konzipiert und am 23. Juni 2022 durchgeführt. Die 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Deutschschweiz erhielten einen Überblick über Aktuelles aus dem SECO, die Entwicklung der IV, Beziehungsangebote für Jugendliche mit Schwierigkeiten und die Gruppentherapie in Motivationssemestern. Am Nachmittag wurden Workshops zum Umgang mit psychisch belasteten Jugendlichen, zum Phänomen Queer und dessen Bedeutung für Jugendliche oder zur gendersensiblen Suchtprävention angeboten.



Auch die Fachtagung **„Arbeitsintegration neu denken“**, die am 29. November in Bern in Zusammenarbeit mit INSOS und SES stattfand, war mit über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der ganzen Schweiz ein sehr grosser Erfolg. Die zentrale Frage dieser Tagung lautete, wie die berufliche Eingliederung aller Personen mit erschwertem Zugang zum ersten Arbeitsmarkt in Zukunft gelingen kann. Sollen stellensuchende Personen weiterhin an die verfügbaren Stellen angepasst werden oder sollen zukünftig allenfalls die Arbeitsplätze an die verfügbaren Arbeitnehmer angepasst werden? Es gelang uns, durch Vorträge und Podiumsdiskussionen sehr unterschiedliche Perspektiven auf dieses Thema aufzuzeigen. Am Nachmittag boten spannende Inspirationsforen den Teilnehmenden die Möglichkeit, tiefer in praktische Beispiele für die Umsetzung von „Arbeitsintegration neu denken“ einzutauchen.

Insgesamt haben im Jahr 2022 mehr als 750 Fachpersonen an den von Arbeitsintegration Schweiz organisierten Veranstaltungen teilgenommen.

QUALITÄTSNORM IN-QUALIS

Per Ende Februar 2022 ist die dreijährige Umstellungsphase von der bisherigen SVOAM-Norm auf die IN-Qualis Norm abgelaufen. Die Auswertung der Übergangsphase zeigt, dass die Anzahl zertifizierter Organisationen bei insgesamt ungefähr 90 stabil geblieben ist. Schaut man sich die Zusammensetzung dieser 90 zertifizierten Organisationen genauer an, ist ersichtlich, dass einige bisherige sich nicht wieder haben zertifizieren lassen. Gleichzeitig sind jedoch neue Organisationen dazu gekommen.

Die Vielfalt der zertifizierten Organisationen zeigt auf, dass die angestrebte Breite des Geltungsbereichs der IN-Qualis Norm für sämtliche Bereiche der Arbeitsintegration erreicht werden konnte.

Die zertifizierten Organisationen schätzen vor allem die folgenden Eigenschaften von IN-Qualis:

- Der modulare Aufbau ermöglicht ein angepasstes Qualitätsmanagement
- Die Anforderungen entsprechen der Realität in der Arbeitsintegration
- Einzelne Module sind mit ISO 9001:2015 und eduQua substituierbar.



Die Geschäftsstelle von Arbeitsintegration Schweiz hat auch 2022 ganz unterschiedliche Gelegenheiten geschaffen und wahrgenommen, um die relevanten Stakeholder (interessierte Organisationen, auftraggebende Stellen, Partnerverbände mit eigenen Q-Normen, etc.) über die IN-Qualis Norm zu informieren.

Dazu gehörte:

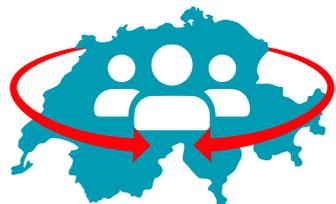
- die Veröffentlichung von Artikeln in Fachzeitschriften,
- Informationsveranstaltungen mit den Qualitätsverantwortlichen verschiedener Kantone, den für die nationalen Massnahmen zuständigen Personen des SECO oder auch dem nationalen IIZ-Steuerungsausschuss,
- Online-Kurse für interessierte Stellen,
- Ergänzung der Webseite zur Q-Norm durch FAQ

Ziel dieser Massnahmen, die 2023 fortgesetzt werden, ist es, die IN-Qualis-Norm als Referenz-Qualitätslabel für die Branche der sozialen und beruflichen Integration in der Schweiz zu positionieren. Für das Jahr 2023 ist ausserdem eine kleine Revision der IN-Qualis Norm vorgesehen, um einige «Kinderkrankheiten» noch auszumerzen.

NETZWERKE

Die Vernetzung von AIS mit relevanten Partnern wurde auch 2022 intensiv gepflegt. Dazu gehörte:

- **SECO und SEM:** Regelmässige operative und strategische Sitzungen
- **SVEB und Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben:** Austausch und Mitarbeit in Arbeitsgruppen zu den Themen Grundkompetenzen und Qualität in der Weiterbildung
- Vorstandsmitglied der Trägerschaft **HFP Arbeitsagogik**
- Vorstandsmitglied des schweizerischen Trägervereins für die **Berufsprüfungen Arbeitsagogik und Jobcoaching**
- Vorstandsmitglied der Trägerschaft **Berufsprüfung Migrationsfachperson**
- Vorstandsmitglied Schweizerische **Vereinigung für Sozialpolitik** (SVSP)
- Mitglied der Qualitätskommission **fide**
- Mitglied der Arbeitsgruppe «**Qualität in der Weiterbildung**» des **SVEB**
- Mitglied der IG Grundkompetenzen des **SVEB**
- Mitglied der Begleitgruppe des Nationalen Programms zur **Armutsbekämpfung des BSV**
- Mitglied der Begleitgruppe des **IIZ-Projekts zur Förderung** der Grundkompetenzen
- Einladung zur nationalen **IIZ-Tagung**
- **Mitglied der Begleitgruppe** des Projekts «Triage» der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz SBBK
- Mitglied **Inclusion Handicap** (IV Allianz)
- Teilnahme an Tables Rondes des BAG zu **psycho-soziale Determinanten der Gesundheit**
- Aufnahme von **AIS** in den Kreis der ständigen Gäste der KID-Tagungen
- Runder Tisch **SKOS – AIS**
- Organisation einer gemeinsamen Tagung mit **INSOS Schweiz**
- **Sensibilisierungskampagne** mit neu gegründeter NGO-Allianz
- Ausbau der Zusammenarbeit mit verschiedenen **Fachhochschulen** (Gemeinsame Forschungsprojekte, Design Thinking, Mitorganisation von Tagungen)



IN ZAHLEN

Arbeitsintegration Schweiz vereint aktuell **237** Mitglieder.

Ein herzliches Willkommen an die folgenden Mitglieder, die 2022 neu dem Verband beigetreten sind:

- **Association 1951**, Lausanne (VD)
- **Association Europe-Charmilles**, Genève
- **AteliersJobs**, Genève (GE)
- **CRTO – Centre régional travail & orientation**, Monthey (VS)
- **Haute école de travail social – HES - SO**, Wallis (VS)
- **Haute école de travail social Fribourg – HES-SO**, Fribourg (FR)
- **Impact Arbeitsintegration**, Basel (BS)
- **Interkulturelles Foyer Bildung & Beruf IFBB**, Basel (BS)
- **Les Couturiers du Temps**, La Chaux-de-Fonds (NE)
- **Multimondo**, Bienne (BE)
- **SteCo**, Effretikon (ZH)
- **Stiftung Battenberg**, Biel (BE)
- **Stiftung für Innovationskultur S'INN**, Gais (AR) (*Webseite im Aufbau*)



- **11** Regionalvertretungen



- **5'722** Abonnent*innen auf [LinkedIn](#)



- **5** [Newsletters](#) mit **1'032** Leser*innen



- **94** zertifizierte Organisationen
In-Qualis

